

Fachtagung »FUNKE 2020«

Die Versicherungskammer Stiftung bietet mit der Fachtagung FUNKE eine neue Plattform zum fachlichen Diskurs und Netzwerken für die Führungsunterstützungskräfte der bayerischen Katastrophenschutz-einheiten. Die Auftaktveranstaltung für die künftig jährlich stattfindende Fachtagung fand am 8. Februar 2020 in den Räumen der Versicherungskammer Bayern in München statt und die Resonanz war riesig: Knapp 330 Teilnehmer über alle BOS hinweg folgten der Einladung der Versicherungskammer Stiftung.

Dr. Frank Walthes, Vorsitzender des Vorstands des Konzerns Versicherungskammer und Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration begrüßten eingangs die Gäste, die sich aus Mitgliedern von Feuerwehren, THW, Bundeswehr, freiwilligen Hilfsorganisationen, Wissenschaft, Verwaltungsbehörden und anderen Katastrophenschutz-einheiten zusammensetzten. Staatsminister Joachim Herrmann betonte die Bedeutung des reibungslosen Zusammenwirkens der verschiedenen Einsatzorganisationen im Kata-

strophenfall: »Der heutige Tag trägt dazu ganz entscheidend bei, indem sich Mitglieder der Hilfsorganisationen bei Fachvorträgen fortbilden und in Diskussionsforen kennenlernen können«, so Herrmann und sprach sich für eine weitere Fortsetzung dieses Formats aus.

Rund 20 Referent*innen gestalteten das inhaltliche Programm der Fachtagung FUNKE 2020 mit zwei Fachvorträgen, fünf Diskussionsforen und einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Brandamtmann Jochen Gawenda (Fachbereichsleiter Information und Kommunikation an der Staatl. Feuerweherschule Geretsried) referierte über IuK-Strukturen bei Flächenlagen und stellte fest, dass die Sicherstellung der Kommunikationsfähigkeit höchstes Ziel bei der Bewältigung einer Katastrophe ist. Im Anschluss daran gab Regierungsrat Andreas Vilim (Sachbearbeiter im Sg D4 im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration) einen Einblick in das Geografische Katastrophenschutz-informationssystem »GeoKAT«. Diese kartenbasierte Anwendung er-



möglicht eine optimierte Organisation und eine leichtere Koordinierung von Einsatzmitteln und Ressourcen, da wichtige Informationen schnell und unkompliziert abgerufen werden können.

Die Veranstaltungsteilnehmer konnten nach der Mittagspause eines von fünf Diskussionsforen besuchen. Eine von Andreas Herndler (Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband – Landesführungsstab) moderierte Podiumsdiskussion »Detonation Bayernoil aus Sicht der Führungsunterstützung« rundete den Tag ab.

Eine Zusammenfassung und Dokumentation der Programmpunkte sind ab sofort unter <https://versicherungskammer-stiftung.de/veranstaltungen/funke> abrufbar. □

Das Tagungsformat wird mit der »FUNKE 2021« am 27. Februar 2021 im Bayerischen Zentrum für besondere Einsatzlagen (BayZBE) in Windischeschenbach fortgeführt. Bei Interesse an einer Teilnahme oder weiteren Informationen zum Thema Katastrophenschutz und Veranstaltungen der Versicherungskammer unter: www.stmi.bayern.de/sus/feuerwehr/austattung/index.php (unter ZUM THEMA/Downloads) veröffentlicht.